

Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

- Home
- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN
- 📧
- 🔍
- 🔄

AKTUELLE NEWS



Rezo-Video: Jugendprotest? Oder Mißbrauch digitaler Medienmacht?

Michael Springer
🕒 24. Mai 2019



Pastor-Niemöller-Platz wird zur Baustelle

M/S 🕒 23. Mai 2019

Rückschnitt wegen Pilzbefall bei Platanen in der Kollwitzstraße

M/S 🕒 22. Mai 2019

25. Wirtschaftstag Berlin-Pankow im Zeiss-Großplanetarium

Michael Springer
🕒 20. Mai 2019

Home > Bezirksnachrichten > Touristische Petitesse #18

Touristische Petitesse #18



m/s 🕒 16. August 2015

📁 Bezirksnachrichten, Petitesse, Wirtschaft



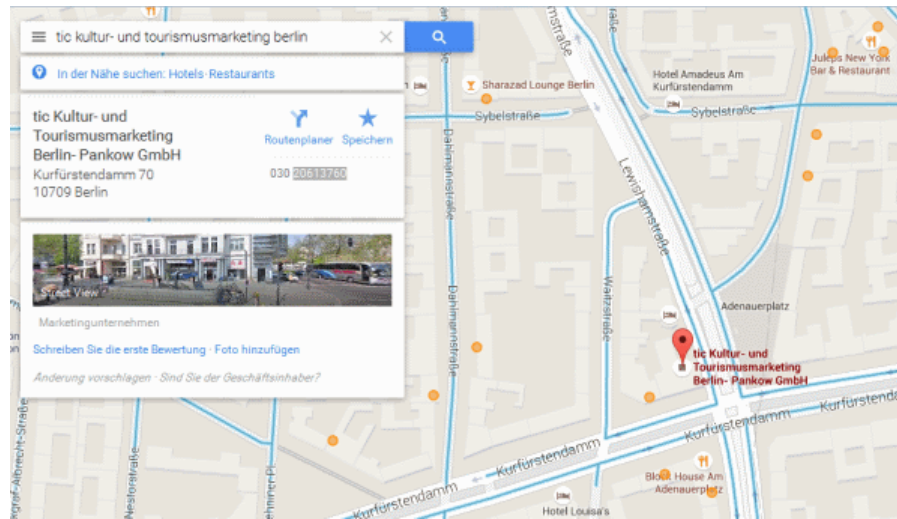
/// Glosse /// – Der moderne Berlin-Tourist ist heute mit heimischen Personalcomputer ausgestattet, und bringt ein Smartphone mit nach Berlin. Macht sich so ein interessierter Berlin-Tourist auf den Weg, will sich über das Tourismusmarketing in Pankow näher informieren, so erlebt er manche denkwürdige Überraschung. Ist so ein Berlin-Tourist nicht nur als Besucher, sondern auch als Unternehmensberater vor Ort, um ein Branchengutachten zu erstellen, wird es ganz besonders spannend! Bei Unstimmigkeiten wird dieser Fachmann schnell zum interessierten Detektiv.

Steigt bei der Recherche auch noch Unmut auf, so wendet sich ein so spezieller Berlin-

Tourist gern an eine Redaktion, um sich Luft zu machen. Und so geschah es. Hier wird hier die ganze Geschichte ausgeführt und publiziert.

Google-Map weist den Weg

Angefangen hatte es mit einem schlichten Google-Map Eintrag, bei dem die Tic – Kultur- und Tourismusmarketing Pankow GmbH mitten in der City-West auf dem Kurfürstendamm gefunden wurde.



tic Kultur- und Tourismusmarketing Berlin-Pankow GmbH: Kurfürstendamm 70 in der City West?

Doch diese Google-Map-Adresse ist falsch. Der Google Geolocation-Marker weist auf das Haus mit der Adresse Kurfürstendamm 33. Die Adresse mit der Nummer 70 ist an ganz anderer Stelle zu finden, am Eckhaus Kurfürstendamm/Lewishamstraße am Adenauerplatz.



Blickt man in die Firmengeschichte zurück, so findet man tatsächlich den Hinweis, die tic Kultur- und Tourismusmarketing Berlin-Pankow GmbH hat am Kurfürstendamm 70, Berlin residiert.

An dieser Adresse ist die Berliner Niederlassung der TREUGAST Unternehmensberatungsgesellschaft mbH, Bavariaring 29 • 80336 München (Geschäftsführer: Prof. Stephan Gerhard, Thomas Schlieper) zu finden. Die TREUGAST hat bei der Gründung der tic -Kultur- und Tourismusmarketing Berlin-Pankow GmbH (TIC) geholfen. Auch für die EU-Förderfähigkeit beim Start vor 10 Jahren wurde gesorgt. Langjährig hat die TREUGAST auch die Geschäfte des TIC per Geschäftsbesorgungsvertrag geführt.

Dieses Wissen ist natürlich nur noch Insidern bekannt, denn nicht alle neuen Pankower Bezirksverordneten werden dabei zu Beginn einer neuen Legislaturperiode aufgeklärt.

Klassisches Outsourcing-Modell

Dies ist übrigens ein klassisches Modell, um Aufgaben preiswert zu privatisieren und dabei die Kosten für einen Vollgeschäftsführer mit Sekretärin zu sparen.

Es ist auch ein Modell, das wie ein Schattenhaushalt funktionieren kann. Teile der Personalkosten werden im öffentlichen Haushalt als feste Kosten etatisiert und bugetisiert. In diesem Fall rund 40.000 € Personalkosten für die leitende Mitarbeiterin des TIC.

Die Einnahmen werden mit Mitteln der Buchführung ordentlich verbucht, aber die Ausgaben können natürlich „politikgestaltend“ ohne Kontrolle der BVV gesteuert werden, falls eine Steuerung überhaupt ohne einen Geschäftsführer funktioniert. Die BVV kontrolliert nur die von ihr genehmigten 40.000 €, der Rest der GmbH ist eine Black-Box.

Interessant wird es, wenn die ausgelagerte GmbH auch Einnahmen erzielt, deren Verwendung praktisch kaum politisch kontrolliert wird.

Wechsel des Geschäftsbesorgers?

Im oben gezeigten Google-Map Eintrag wird auch eine Firmenkontakt-Telefon-Nummer angezeigt [030 20613760]. Diese Nummer gehört zur Firma Gastro Kontor GmbH, die sich auf „Vermittlung u. Verwaltung v. fremden Immobilien, Immobilienmakler, -büros, Grundstücks-und Wohnungsvermittlung, Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte Unternehmen“ spezialisiert hat. Die Anschrift: Taubenstraße 26 in Berlin-Mitte.

Die Adresse gehört zum Gaffel-Haus, der Hauptstadt-Repräsentanz der Privatbrauerei

Gaffel Becker & Co. . Dies ist seit einiger Zeit auch die neue Adresse der tic Kultur- und Tourismusmarketing Berlin-Pankow GmbH.

Interessant ist dabei Folgendes: die Gastro-Kontor ist in Berlin in mehreren Adressportalen mit einer völlig **falschen Internetseite** angegeben. Diese Internetseite gehört zu der am Westhafen ansässigen Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (SGKV).

Eine einfache Anfrage nach einer Berliner Gastro-Kontor-GmbH bei GENIOS-Firmendatenbanken ergab 0-Treffer. Eine erweiterte Suche förderte eine in Rheine registrierte Gastro-Kontor-GmbH Emsdetten hervor, bei der aber nichts über Aktivitäten in Berlin zu finden war. So konnte noch nicht geklärt werden, ob die Berliner Gastro Kontor GmbH eine Zweigstelle ist.

Immerhin findet sich unter der Adresse Taubenstraße 26 eine umfangreiche Firmenauskunft zum TIC bei unternehmen24.info – [Link](#), die wohl ein starkes Indiz für einen Wechsel des Geschäftsbesorgers liefert.



Die Buchhaltung des tic scheint nicht ganz up to date zu sein: „Die letzte Veröffentlichung zur Rechnungslegung / Finanzberichte der Firma tic Kultur- und Tourismusmarketing Berlin-Pankow GmbH, HRB 116207 wurde am 09.01.2013 vorgenommen. Es betrifft die Bilanz / Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011.“

Ein Wechsel des Geschäftsbesorgers ist eine normale Sache, doch wenn ein sehr renommierter Geschäftsbesorger wie die TREUGAST sich aus einem Vertrag löst, ist doch Besorgnis angebracht.

Aufklärung kann sicher von den aktuellen Gesellschaftern und Geschäftsbesorgern des TIC geliefert werden, die aufgrund fehlender aktueller Geschäftsberichte aber auch nicht befragt werden konnten, da die aktuellen Gesellschafterverhältnisse publizitätspflichtig sind.

Weitere Ungereimtheiten bei der tic Kultur- und Tourismusmarketing Berlin-Pankow GmbH

Schaut man in das Impressum der Internetseite, so ist für das TIC eine Adresse Fröbelstraße angegeben. Der Name einer verantwortlichen Person fehlt ganz. Als „weitere Partner“ sind angegeben:

tic Kultur- und Tourismusmarketing Berlin-Pankow GmbH
Berlin PRO Prenzlauer Berg e.V.
BA Pankow von Berlin

Die Angabe eines verantwortlichen Geschäftsführers fehlt. Auch die Geschäftsübertragung an einen Geschäftsbesorger fehlt. Die Pflichtangaben zur Anbieterkennzeichnung gem. §§ 5 TMG und § 55 RStV und § 6 MDStV fehlen auch. Nach bereits gesicherten Screenshots übrigens seit Jahren – wie ein nachträglicher Blick ins Archiv erweist.

10 Jahre TIC gefeiert und Umzug vergessen?

Im Impressum des TIC gibt es noch ein weiteres slapstickartiges Detail: Obwohl Stefanie Gronau und Sascha Hilliger erst den Umzug des TIC gefeiert haben, und dies auch schon beim 10. Jubiläum des TIC avisiert hatten, ist die alte Adresse noch immer im Maschinenhaus verortet:

Auch das Wirtschaftsamt Pankow ist noch nicht auf der Höhe der Zeit. Die Existenz einer „tic Kultur- und Tourismusmarketing Berlin-Pankow GmbH“ wird schlicht ignoriert. Auch hier hat man vom Umzug noch nichts mitbekommen, wie die aktuelle Webseite ausweist:

www.pankow-wirtschaft.de/de/tourismus

Zertifizierung durch den Deutschen Tourismusverband?

In leuchtenden Rot wird mit der Zertifizierung und Lizenzierung der Tourismusinformation durch den Deutschen Tourismusverband e.V. geworben. Diese Zertifizierung bezieht sich auf die Kompetenz der Beratung und der eingesetzten Mitarbeiter. Doch beim Thema Zertifizierung trägt der schöne Schein: die Zertifizierung wurde zu Letzt 2008 und 2011 ausgestellt, und muss eigentlich für die eingesetzten Mitarbeiter jährlich erneuert werden.

Bei sparsamer Haushaltsführung und vielen eingesetzten Praktikanten, 1-Euro-Jobbern und Gaststudenten wäre eine Zertifizierung aber kaum wirtschaftlich leistbar. Und so haben die Mitarbeiter des TIC seit 2012 jeden Öffnungstag mit der Zertifizierung auf dem Passanten-Stopper und auf vielen Drucksachen geworben – und dabei die Öffentlichkeit, Touristen und Gäste des Bezirk zu Tausenden getäuscht, sogar betrogen!

Was sagt der Unternehmensberater dazu?

Auf eine Formel gebracht: „Es gibt wohl eine Situation, in der niemand mehr persönliche Verantwortung tragen will, weil dieser „Jemand“ längst seinen Kopf unter dem Arm tragen müsste!“

Weder der im Geschäftsbereich Wirtschaft zuständige Bezirksbürgermeister scheint sich für die Details zu interessieren, noch scheint er die Geschäfte des TIC im Griff zu haben.

Auch die Bezirksverordneten haben offensichtlich keinen ausreichenden Einblick genommen, und die Vorlagen zum Tourismuskonzept jahrelang einfach nur per Konsensbeschluss in die Ausschüsse „durchgewinkt“. In den Ausschüssen wurden die wenigen Augen der Ausschussmitglieder mindestens über die Frage der Zertifizierung hinweggetäuscht.

Ein Controlling scheint auch nicht stattzufinden. Ob ein „Schattenhaushalt“ gepflegt wird, ist angesichts fehlender aktueller Geschäftsberichte von 2012-2014 auch nicht klar.

Schwerer wiegt noch die Täuschung gegenüber dem Job-Center, dem die Zertifizierung als Beleg für arbeitsmarktpolitische Qualifizierungseffekte quasi „untergeschoben“ wurde.

Zu den Erfolgsberichten gibt es auch Kritik: „Das ist reine Behauptungs-Rhetorik! Ob überhaupt ein wirksames Tourismusmarketing durchgeführt wird, ist angesichts der Gesamtzahlen gar nicht messbar.

Angesichts von ca. 1,1 Mio. jährlichen Übernachtungen in Bezirk Pankow sei es irrelevant, wenn ein Informationsbüro im Jahr von 30.000 Menschen besucht wird, die bereits in Berlin sind, und längst ein Abreisedatum im Kopf haben.

Auch die aufwändigen TIC-Drucksachen sind eher „Kiez- und Nachbarschaftswerbung“, denn die großen touristischen Leistungsanbieter schalten dort überhaupt keine Anzeigen. Stattdessen wird für Wohnen, Anwaltspraxen, Qui-Gong und Schwangerschaftsgymnastik und anderen Wohn- und Lebensbedarf geworben. Es gibt auch eine aufwändige Überinformation, denn 3-Tages-Touristen benötigen keine Monatsprogramme, und setzen lieber auf Smartphone-Kommunikation.

Unternehmensberater: „Tourismusmarketing hat eigentlich den Zweck die Anreise von Gästen und Touristen und steigende Besucherzahlen zu fördern“.

„Beim Tic aber wollen die ganz etwas anderes, wie die Branche und der Unternehmensgegenstand im Handelsregister ausweisen:

„Branche:

Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Unternehmensgegenstand:
Übernahme des Aufbaus und der Verwaltung von Touristeninformationszentren zur inner- und außerstädtischen Destinationsentwicklung sowie Beratungen jedweder Art und Agenturtätigkeiten im Bereich Tourismus.“



Auszug aus Screenshot am 15.8.2015

tic, Tourist Information Center in Prenzlauer Berg

Maschinenhaus in der Kulturbrauerei

Schönhauser Allee 36

10435 Berlin

Tel.: +49 30 44 35 21 70

Fax: +49 30 44 35 21 71

Mail: info@tic-berlin.de

Öffnungszeiten:

täglich 11 – 19 Uhr

Projektbüro:

tic Kultur- und Tourismusmarketing Berlin-Pankow

Fröbelstraße 17, Haus 2

10405 Berlin

Tel.: +49 30 912 067 76

Fax: +49 30 912 067 73

Mail: info@tic-berlin.de

Internet: tic.Berlin-Pankow



tic Kultur- & Tourismusmarketing
Berlin-Pankow ist geprüft und
lizenziiert durch den
Deutschen Tourismusverband e.V.

► [Deutscher Tourismusverband](http://www.dtv.de)

tic-impressum bei www.pankow-wirtschaft.de

Der Tag der Wahrheit kommt am 1.April 2016

Der Unternehmensberater hatte noch einen Rat: „Gründen Sie doch ein eigenes Unternehmen! Der Markt ist reif! Bis zum 1.4.2016 werden viele kommunale Tourismusinformatoren in Schwierigkeiten geraten, weil das EU-Recht neue Anforderungen für die Verwendung staatlicher Beihilfen erzwingt. „Die brauchen dann eigentlich hauptamtliche Geschäftsführer – und dazu durchgängig tragfähige Geschäftsmodelle!“

„Es wird bundesweit kein Stein auf dem Anderen bleiben!“

Beleglinks:

Tic – Kultur- und Tourismusmarketing Pankow GmbH | Google-Map Eintrag am 15.8.2015:

[Link](#)



„Immobilienwahnsinn – Wird
Wohnen zum Luxus?“

Feuerwehreinsätze 16.8.2015



m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Polizeibericht vom 28.04.2019



Polizeibericht vom 12.04.2019



Auftakt Europa: Liberale
Positionsbestimmung zur Förderung
des Mittelstandes

Pankower Allgemeine Zeitung

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch

allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

LEBEN



Mobbing-Prävention an Schulen

M/S ⌚ 18. April 2018



Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S ⌚ 9. Oktober 2017



Feinstaub und NOx – das Gesundheitsrisiko minimieren

M/S ⌚ 21. August 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2012-2017 [Pankower Allgemeine Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#) | [Abo-Shop](#)